



Hinweise zur Untersuchung von Wildschweinproben auf Trichinen im Labor Hencke, Bad Bevensen

1. Muskelprobe

- die Probe muss mindestens 10 Gramm schwer sein. Besser wären 60 Gramm, da für eine ggf. erforderliche Nachuntersuchung 50 Gramm benötigt werden.
- die Probe kann entweder aus einem Stück vom **Zwerchfell** oder einem Stück vom **Vorderlauf** oder notfalls auch aus der Zunge geschnitten werden. Proben müssen in jedem Fall untersuchungsfähig (sauber) sein!!
- das Probengefäß mit der Probe muss mit der Wildursprungsnummer versehen werden.

2. Wildursprungsschein

- der Wildursprungsschein ist vollständig auszufüllen.
- der Wildursprungsschein ist mit der Probe im Labor abzugeben (Original mit zwei Durchschlägen).

3. Abgabe der Probe inkl. Wildursprungsschein

- die Probe inkl. Wildursprungsschein kann grundsätzlich nur zu den in der Tabelle aufgeführten Zeiten angenommen werden.
- die Probe inkl. Wildursprungsschein muss persönlich übergeben werden (Probenehmer darf Boten beauftragen).

4. Abgabezeiten

	Montag	Mittwoch	Freitag
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Uelzen	8.00 - 9.00	8.00 - 9.00 (nur Okt. - Jan.)	8.00 - 9.00
Fleischuntersuchungsstelle Bad Bevensen	9.30 - 11.30	9.30 - 11.30 (nur Okt. - Jan.)	9.30 - 11.30

In der Zeit von Februar bis September werden am Mittwoch vor und am Mittwoch nach Vollmond zu den üblichen Zeiten Trichinenproben entgegengenommen und auch untersucht.

5. Gebühr / Preise (zur Zeit - Stand: 08.05.13)

Material		Trichinenuntersuchung	
Wildursprungsscheine (30er Block)	3,00 €	Probe 1 bis 5	je 3,00 €
Wildmarken (5er Riegel)	0,00 €	Probe 6 bis 10	je 2,00 €
Probenahmebecher (Stück)	0,20 €	ab Probe 11	je 1,00 €

Es ist nur Barzahlung möglich.